

Opferhilfe Land Brandenburg e. V., Nr. 2013

Kleiner Saal, Standnummer: 2013

Abstract

Die Opferhilfe Land Brandenburg e. V. hat sechs Fachberatungsstellen für Betroffene von Sexual- und Gewaltstraftaten, eine davon in Cottbus. Auf der Cottbus Meile informieren wir über das allgemeine Beratungsangebot mit den Schwerpunkten auf:

1. Psychotraumatologische Beratung

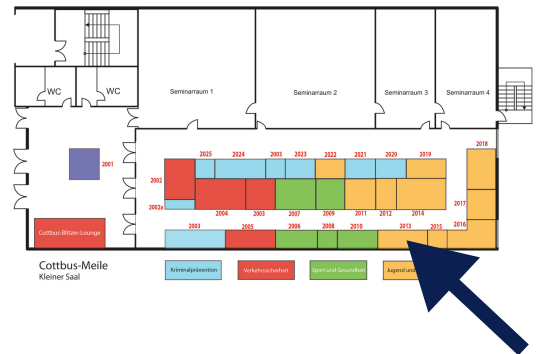
Ziel dieser Beratung ist die Stabilisierung betroffener Personen. Wird die Beratung frühzeitig nach dem traumatischen Erlebnis aufgesucht, kann einer Chronifizierung von Traumasymptomen vorgebeugt werden.

2. Beratung bei andauernder Gefährdung

Bei andauernder Gefährdung, z. B. in Fällen von Stalking und häuslicher Gewalt, unterstützen wir Betroffene mit einer Risikoeinschätzung, Verhaltensempfehlungen und dem gemeinsamen Entwickeln von Handlungsstrategien, um weitere Gewalttaten und Gewalteskalation zu vermeiden.

3. Zeugenbegleitung

Befragungen bei der Polizei und das Strafverfahren können für Gewaltopfer eine erhebliche Belastung bedeuten und retraumatisierend sein. Wir informieren, begleiten und stärken Betroffene durch stabilisierende Methoden vor, während und nach einer Zeugenbefragung bei der Polizei oder Gerichtsverhandlung. Wir unterstützen insbesondere traumatisierte Opfer von Gewalt sowie Kinder und Jugendliche durch die Zeugenbegleitung, damit sich traumatische Erfahrungen von Wehr- und Hilflosigkeit nicht wiederholen und eine Retraumatisierung vermieden wird.



Institution Opferhilfe Land Brandenburg e. V.

Anschrift Ärztehaus Nord, Gerhart-Hauptmann-Straße 15
03044 Cottbus

Telefon 0355-7296052

Webseite <https://www.opferhilfe-brandenburg.de>

E-Mail cottbus@opferhilfe-brandenburg.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)